



Pressemitteilung

Berlin, 23. September 2010
Seite 1 von 3

Kulturstaatsminister Bernd Neumann: Printmedien sind unverzichtbar für den aktiven politischen Diskurs in unserer Demokratie

HAUSANSCHRIFT
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT
11044 Berlin

TEL + 49 (0)3018 272-3281
FAX + 49 (0)3018 272-3259

pressestelle-bkm@bpa.bund.de
www.kulturstaatsminister.de
www.bundesregierung.de

Kulturstaatsminister Bernd Neumann hat heute im Kanzleramt die zweite reguläre Jahrestagung der „Nationalen Initiative Printmedien – Zeitungen und Zeitschriften in der Demokratie“ eröffnet und die Preisträger des diesjährigen Schülerwettbewerbs „Fußball-WM 2010 in Südafrika“ ausgezeichnet.

In seiner Eröffnungsrede hob er die besondere Bedeutung der Printmedien für junge Menschen hervor, gerade auch im Zeitalter der Onlinemedien: „Zeitungen und Zeitschriften bleiben auch im Internetzeitalter politische Leitmedien. Denn sie behandeln wie kaum ein anderes Medium Politik, Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft in inhaltlicher und weltanschaulicher Vielfalt und vermitteln journalistisch professionell aufbereitete Informationen, Hintergründe, Analysen, Kritik und Orientierung. Als ‚Findmedien‘ konfrontieren sie ihre Leser außerdem mit Themen, Fakten und Meinungen, die sie selbst nicht gesucht hätten und fördern damit das für die Demokratie wichtige Gespräch. Deshalb müssen wir gerade junge Menschen für die Lektüre von Printmedien begeistern und ihnen den Wert eines qualitativ anspruchsvollen Journalismus aufzeigen.“ Zu den konkreten Zielen der Nationalen Initiative Printmedien stellte Staatsminister Bernd Neumann im Namen aller Initiativpartner ein Thesenpapier vor, das weitere Arbeitsperspektiven eröffnet, um das Profil der Initiative zu stärken.

Mit Blick auf den Schülerwettbewerb betonte Bernd Neumann: „In diesem Jahr konnten wir im Schülerwettbewerb neben den Hauptpreisen erstmals die Teilnahme an einem innovativen Sonderprojekt anbieten – die Mitwirkung an der WM-Schülerzeitung `VUVUZELA`. Die jungen Redakteurinnen und Redakteure konnten hier erleben, wie man vom Mediennutzer zum Medienmacher wird. Dieser Perspektivwechsel ist ihnen bestens gelungen.“ In Zusammenarbeit mit dem Tagesspiegel hatten die Schüler der Siegerklassen im Juli eine Sonderbeilage zur Fußball-WM 2010 in Südafrika erstellt. Staatsminister Bernd Neumann eröffnete außerdem den Schülerwettbewerb 2010/2011, der unter dem Motto „Meine Zeitung, meine Zeitschrift – wie müssen sie sein, damit ich sie lese?“ steht.



Berlin, 23. September 2010
Seite 2 von 3

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion tauschten sich Experten der Medienbranche über die Frage aus: „Wie können wir Kinder und Jugendliche für Print begeistern?“ Dabei wurden Möglichkeiten neuer Projekte der Initiative erörtert und möglicher Forschungsbedarf ausgelotet.

Ziel der Nationalen Initiative Printmedien ist es, Schülerinnen und Schülern die Bedeutung von Printmedien für die Demokratie nahe zu bringen und den Wert von Medien- und Meinungsvielfalt zu vermitteln, um sie für das Lesen von Printmedien zu begeistern und sie an einen mündigen Umgang mit Zeitungen und Zeitschriften heranzuführen. Dazu will die Initiative die vielfältigen Aktivitäten in diesem Bereich unter einem Dach bündeln, die einzelnen, von den Initiativpartnern eigenständig durchgeführten Projekte unterstützen und ihre Wirksamkeit stärken.

Zu den Initiativpartnern der 2008 von Staatsminister Bernd Neumann gegründeten Initiative gehören neben dem Verband Deutscher Zeitschriftenverleger der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger, der Verband Deutscher Lokalzeitungen, der Bundesverband Presse-Grosso, der Deutsche Presserat, der Verband Jugendpresse Deutschland, die Stiftung Presse-Grosso, der Deutsche Journalistenverband, die Deutsche Journalistenunion/ver.di, die Stiftung Lesen und die Bundeszentrale für politische Bildung.

Weitere Informationen zur Jahrestagung, zum Schülerwettbewerb sowie zum Thesenpapier unter: www.nationale-initiative-printmedien.de.
Hinweis: Bilder von der Veranstaltung können bei der Bundesbildstelle unter: 403@bpa.bund.de kostenpflichtig bestellt werden.



Berlin, 23. September 2010
Seite 3 von 3

ANLAGE

Die Siegerklassen des diesjährigen Schülerwettbewerbs „Fußball-WM 2010 in Südafrika“ der Nationalen Initiative Printmedien sind:

1. die 11. Jahrgangsstufe des **Johannes-Rau-Gymnasiums Wuppertal**, die mit der Einsendung „Dialog der Schuhe“, einer Sammlung von Damen-, Herren-, Kinder- und Fußballschuhen, einen **ersten Platz** gewinnt. Der innere Kern der Schuhe besteht aus Zeitungsartikeln, die sich mit den Begleiterscheinungen der Fußball-WM in Südafrika befassen und einen Dialog zwischen den einzelnen Schuhen herstellen,
2. die Klasse 8sp des **Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums aus Betzdorf (Sieg)**, die mit der Zeitschrift „8 SPORT – Skop“ ebenfalls einen **ersten Platz** bekommt. Die Zeitschrift besteht aus selbstverfassten Artikeln zur WM, zum afrikanischen Kontinent und zu der Situation in Südafrika,
3. Schüler der **Heimsonderschule Haslachmühle in Bayern**, die mit ihrer „Mühlenzeitung – Sonderausgabe zur WM“ den **zweiten Platz** erhalten. Die Zeitung wurde von gehörlosen, schwerhörigen, nicht-sprechenden Kindern mit geistiger oder körperlicher Behinderung erstellt und beinhaltet Fotos, Symbolbilder, Gebärdenbilder und Zeichnungen, darunter die Darstellung gängiger Fußballbegriffe für Gehörlose,
4. eine Projektgruppe der 10. Jahrgangsstufe der **Hauptschule Bremervörde**, deren Arbeit mit dem **dritten Platz** gewürdigt wird. Die Gruppe hat einen eigenen „Jabulani“ in Form einer aufklapp- und drehbaren Scheibe realisiert, die sich zu einem Ball in Art eines Mobile formt und auf ihren Seiten mit Interviews und Artikeln über die WM und das Gastgeberland informiert.